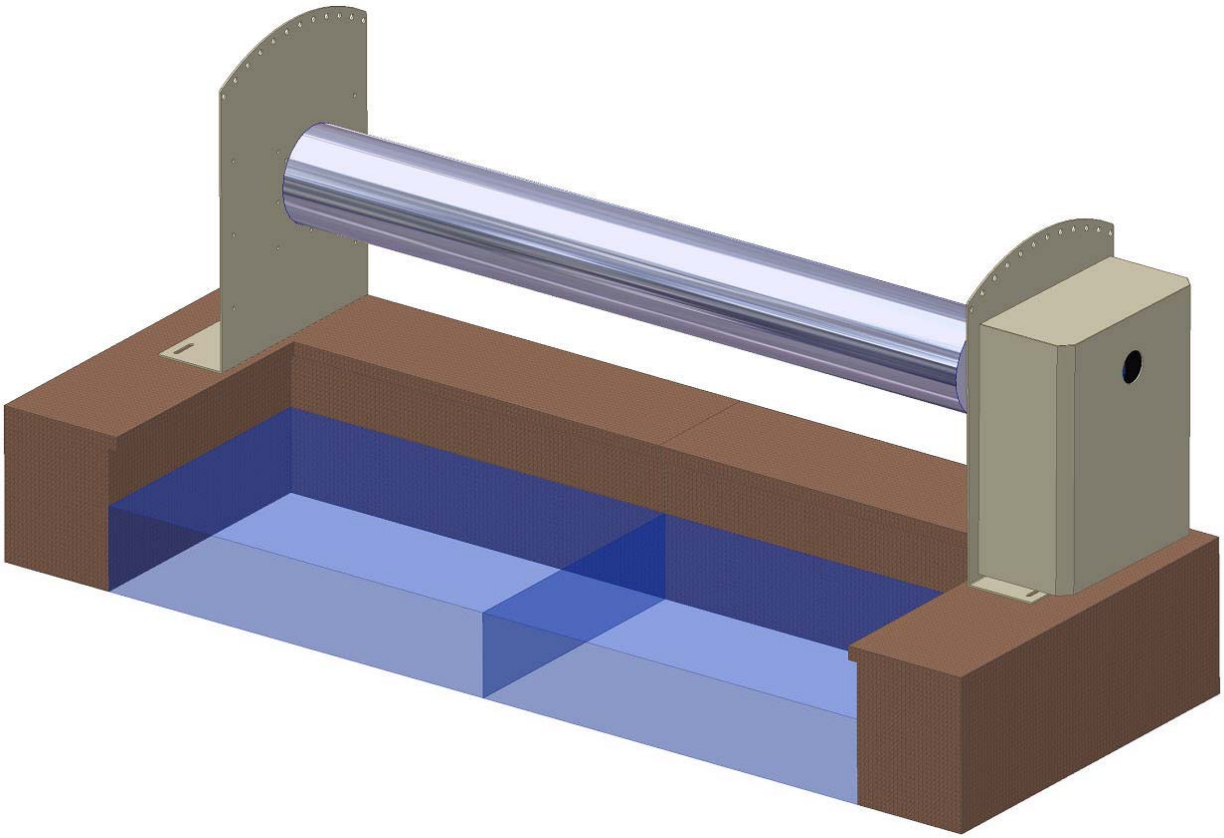
Montage- Bedienungs- und Pflegeanleitung

Aufrollvorrichtung ACOE 70



Allgemeines:

Die Aufrollvorrichtung ACOE wurde entwickelt, um die Abdeckungen

- Isola
- Rollladenabdeckungen – Duotherm, Alphatherm und Rollmatic

motorisch auf- und abzuwickeln

Die Aufrollvorrichtung wird stationär am Beckenrand befestigt.

Die Aufrollvorrichtung kann wahlweise mit einer darübergesetzten Sitzbankverkleidung aus Kunststoff oder Sipo- Mahagoni – Holz ausgerüstet werden.

Für die Abdeckungen Isola / Rollladen *Montageanleitungen separat beiliegend*

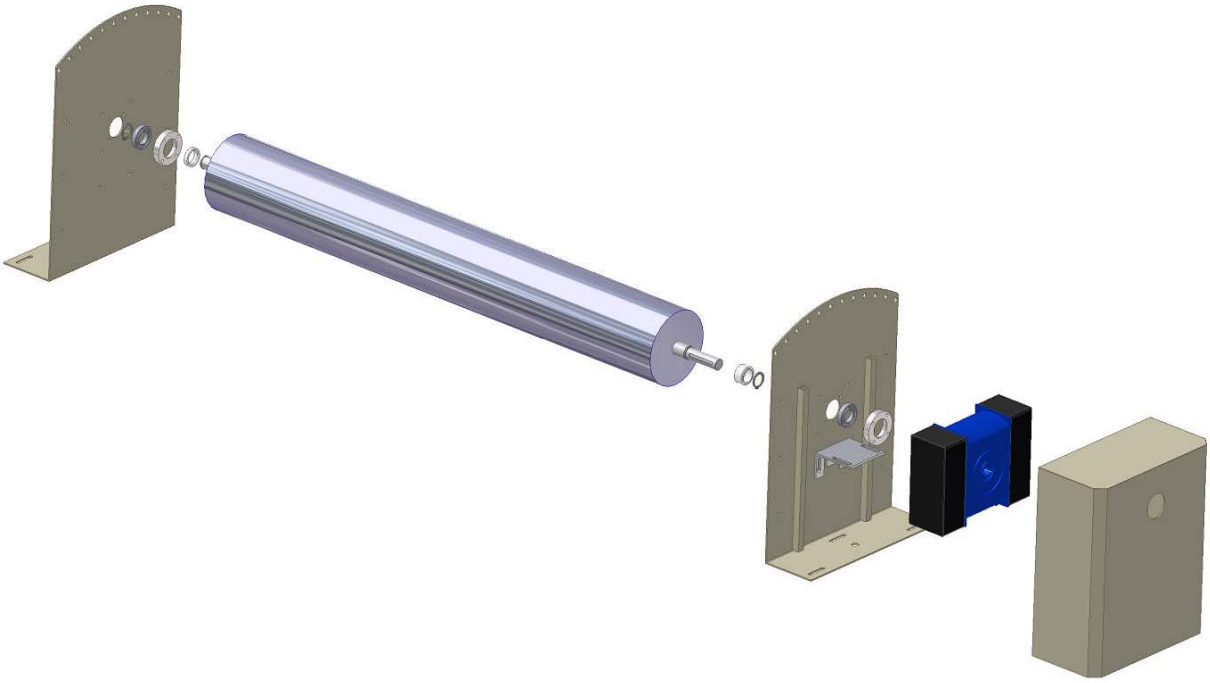
Bieri AlphaCovers AG Fon 0041-(0)41-98409-00 e-mail info@bac.ag
Badhus 12 Fax 0041-(0)41-98409-11 www.bac.ag
CH – 6022 Grosswangen

Vorbereitung:

Wichtig: Bei Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.

Geliefertes Material: Das gelieferte Material ist, auftragsbedingt, unterschiedlich. Sie können es nach untenstehender Aufstellung und aufgrund der verschiedenen Rüstlisten überprüfen. Beachten Sie bitte, dass verschiedene Teile bereits vormontiert sind.

Grundausstattung der Aufrollvorrichtung



1.Beschreibung

Der Antrieb wird mit Gleichstrom 24 VDC betrieben und besitzt Endschalter für Pos. Auf / Zu. Er ist mit einem Hohlwellenabgang und Passfedernut ausgeführt. Die komplette Einheit wird auf den Zapfen der Wickelwelle gesteckt und mit den Motorhalteschrauben an dem aus kunststoffbeschichtetem Edelstahl – Seitenschild verschraubt.
Der Bedienschalter, ein zweipoliger Wechsler ist in die Motorhaube aus kunststoffbeschichtetem Edelstahl integriert und bereits komplett verdrahtet.
Die Motorhaube wird zur Schnellmontage einhängt und mit Linsenimbus-Schrauben M6 x20 gesichert. Die beiden Seitenschilder sind mit Bohrungen zur Verschraubung der Lagerhalteringe versehen.

Wickelwelle mit Lagernocken aus Edelstahl.
Antriebswelle zum Motor aus Edelstahl mit Passfeder.

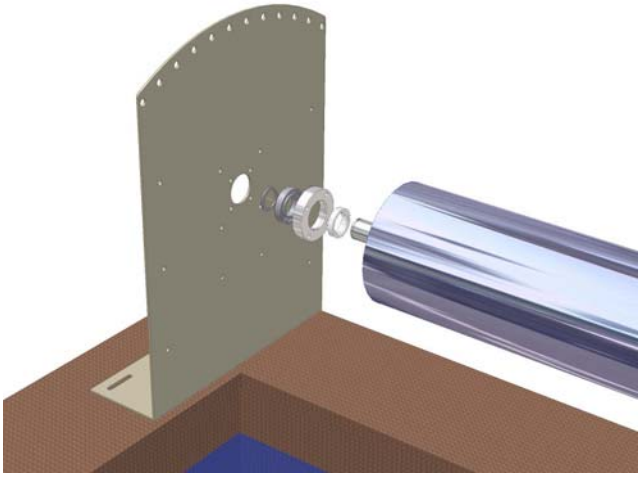
Bieri AlphaCovers AG Fon 0041-(0)41-98409-00 e-mail info@bac.ag
Badhus 12 Fax 0041-(0)41-98409-11 www.bac.ag
CH – 6022 Grosswangen

2. Montage der Aufrollvorrichtung

Bei der Grösse 70 sind die Lager mit lebenslanger Schmierung in dem Lagerhaltering an der Wickelwelle vormontiert.

Seitenschild Lagerseite:

Der Distanzring über die Lagerwelle schieben. Das Kugellager in den Lagerhaltering drücken und gemeinsam über die Lagerwelle schieben. Mit dem Sicherungsring das Kugellager und den Lagerhaltering festhalten. Jetzt der Lagerhaltering am Seitenschild mit den Schrauben (4x Linsenimbus M8x 20) anschrauben.



Seitenschild Lagerseite

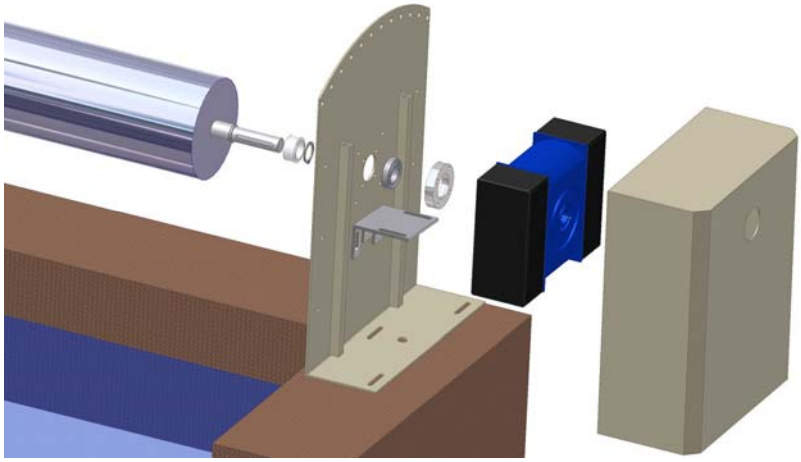
Seitenschild Motorseite:

Bei der Lieferung ist der Antrieb bereits am Seitenschild vormontiert

Motorhaube vom Seitenschild abnehmen:

- untere 2 Schraubsicherungen entfernen und Abdeckhaube nach oben ziehen und wegnehmen.
- vormontierter Motor vom Motorwinkel am Seitenschild abschrauben, (2 lSchrauben M10)

Vorgang wie auf der Lagerseite. Der Lagerhaltering am Seitenschild schrauben (4x Linsenimbus M8 x20) Die Passfeder in die Antriebswelle setzen. Den Motor über die Antriebswelle schieben und den Motor mittels den 2 Schrauben am Motorwinkel wieder befestigen.

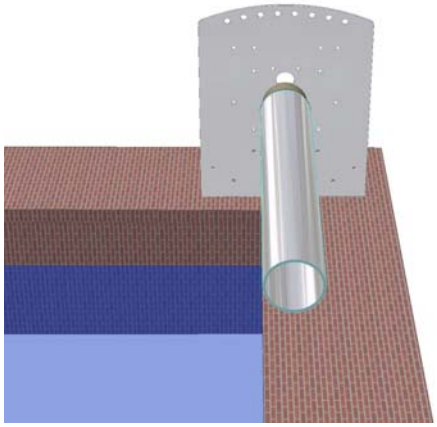


Seitenschild Motorseite

Bieri AlphaCovers AG Fon 0041-(0)41-98409-00 e-mail info@bac.ag
Badhus 12 Fax 0041-(0)41-98409-11 www.bac.ag
CH – 6022 Grosswangen

Ausrichten am Beckenrand:

Das Lot der vorderen Wellenseite bündig zur Beckenkante ausrichten (bei Beckenradien um den Radius nach vorne über den Beckenrand vorsetzen).
Die Welle muss parallel zum Wasserniveau und senkrecht zur Ausschwimmrichtung stehen.
Seitenschilder gleichmäßig zu den Beckenseiten ausmitteln.
Die Lagerung auf der Lagerseite ist mit einem Pendellager ausgerüstet.
Das Seitenschild auf der Motorseite samt Wickelwelle muss verspannungsfrei am Boden befestigt sein und die Welle muss 100% senkrecht zum Seitenschild ausgerichtet sein. (evtl. Boden ausgleichen).



3. Elektroantrieb:

Die Zuleitung vom Trafo und Anschluss des Elektroantriebes muss von einer Fachfirma unter Berücksichtigung der örtlichen Bestimmungen durchgeführt werden.
Unbedingt auf korrekte Polung achten, ansonsten besteht keine Endschalterfunktion bez. eine Zerstörung der Platine.

4. Endschalter einstellen

Bevor der Rollladen bzw. die Abdeckung an die Wickelwelle angehängt wird, den Antrieb auf Endschalterposition „Abdeckung ZU“ laufen lassen. In dieser Position nun den Rollladen mittels Gurtschiene einhängen und aufrollen. Einstellen der Endschalter siehe Seite 9

5. Nach erfolgtem Elektroanschluss und eingestellten Endschaltern die Motorhaubehaube aufsetzen, nach unten schieben und mit den mitgelieferten 2 Linsenimbusschrauben M6 sichern.

6. Sicherheitshinweis

Die auszuführenden Arbeiten sind nur von autorisierten Fachbetrieben durchzuführen, welche die entsprechenden Sicherheitsvorschriften einhalten.
Die Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitungen sind zu beachten.
Bei Schadensfällen, welche durch nichtbestimmungsgemäßer Verwendung bzw. Fehlinstallationen entstehen, übernimmt die Firma Bieri Alpha Covers keinerlei Haftung und Garantieansprüche erlöschen.

<u>Empfehlungen und Hinweise für Montage und Inbetriebnahme:</u>

Die Aufrollvorrichtung besteht im wesentlichen aus hochwertigen Edelstahlteilen (1.4301).
Alle Edelstahlteile müssen sorgsam behandelt werden und brauchen auch Pflege. Bei der Wickelwelle aus Edelstahl ist darauf zu achten, dass diese nicht auf dem Boden, oder an anderen metallischen Gegenständen schleifen, damit die Passivschicht nicht beschädigt wird. Bohr-Schleif- und Sägearbeiten an metallischen Gegenständen sollen nicht in der Nähe der Aufrollvorrichtungen ausgeführt werden. Betonwände, Randplatten können geringe Mengen von Eisen(Armierungseisen, Erze) enthalten, welche an Edelstahlteilen zu Korrosion führen.

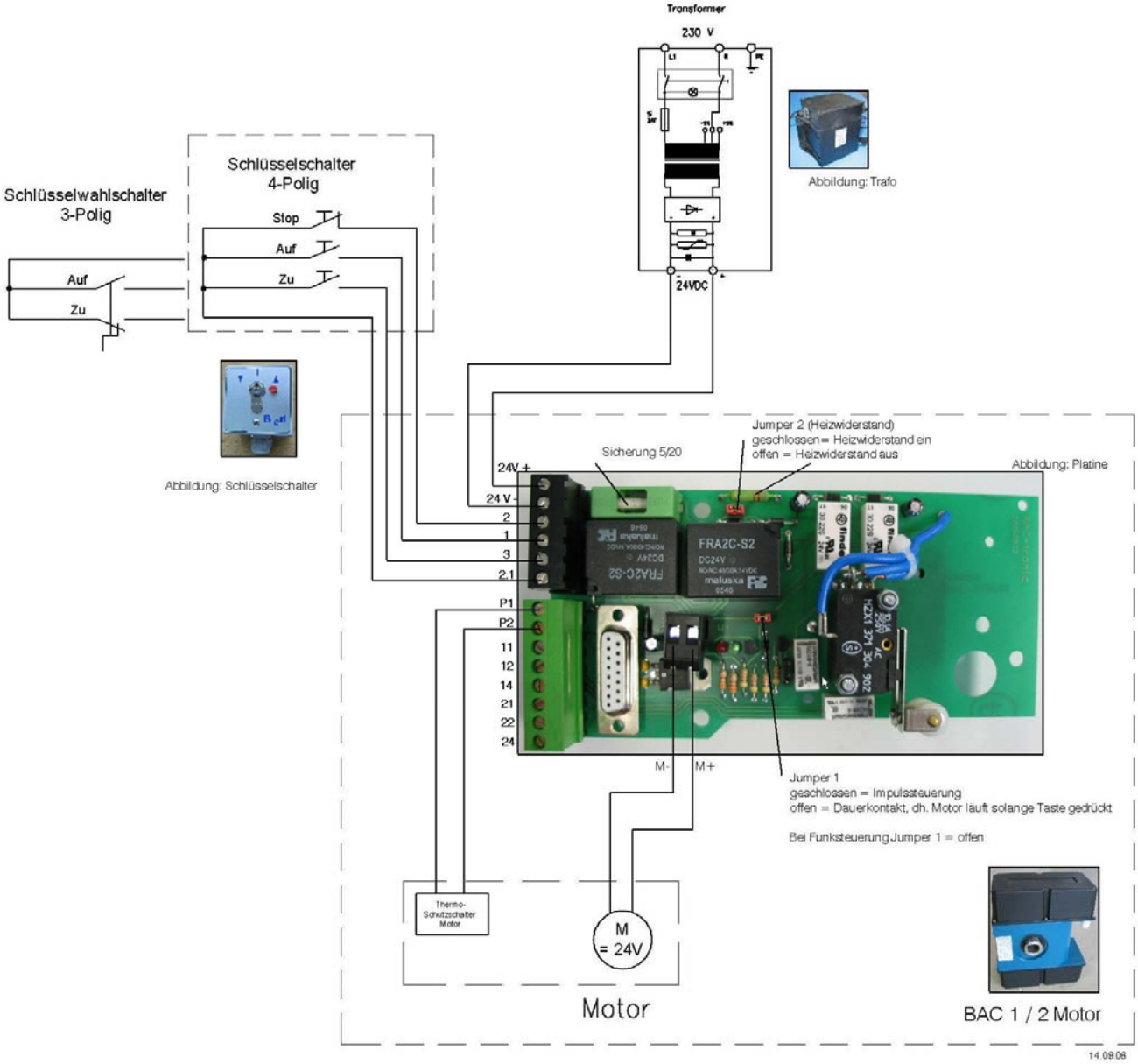
Bieri AlphaCovers AG Fon 0041-(0)41-98409-00 e-mail info@bac.ag
Badhus 12 Fax 0041-(0)41-98409-11 www.bac.ag
CH – 6022 Grosswangen

Elektro-Anschluss

Vor Beginn der Verleg-Arbeiten empfiehlt es sich, erst die Verlegepläne und Elektroschemen einzusehen. Beachten Sie die erforderlichen Kabelquerschnitte.

Anschlusschema mit Schlüsselschalter BAC 1 / 2

Vorsicht: Anschluss + und - genau beachten. Falschanschluss der Betriebsspannung hat die Zerstörung der Leiterplatte zur Folge.

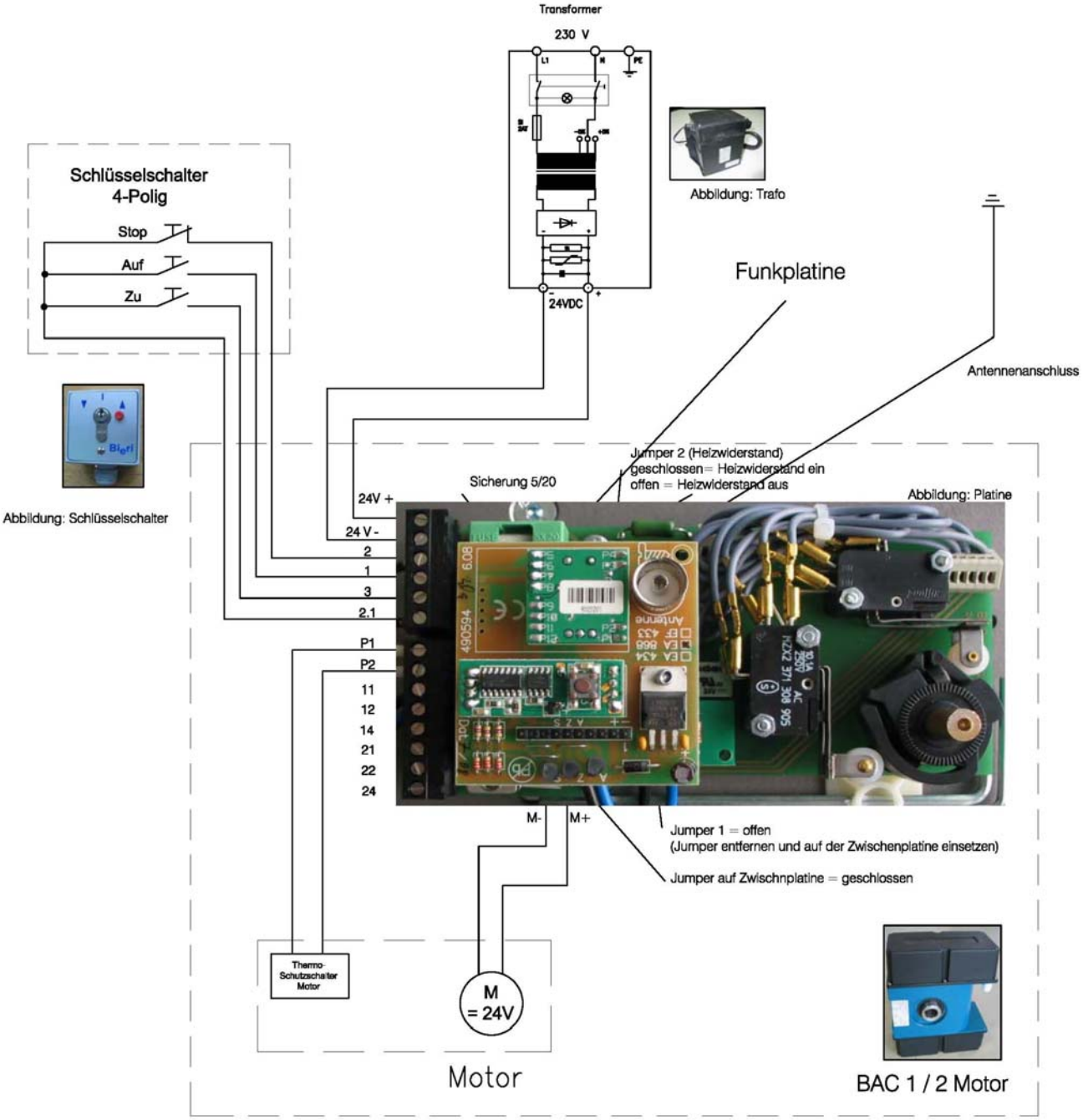


Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Anschussschema mit Funksteuerung BAC 1 / 2

Werksausführung: Wenn bereits mit Funksteuerung geliefert wurde

Die Funkplatine ist auf der Hauptplatine aufgesteckt

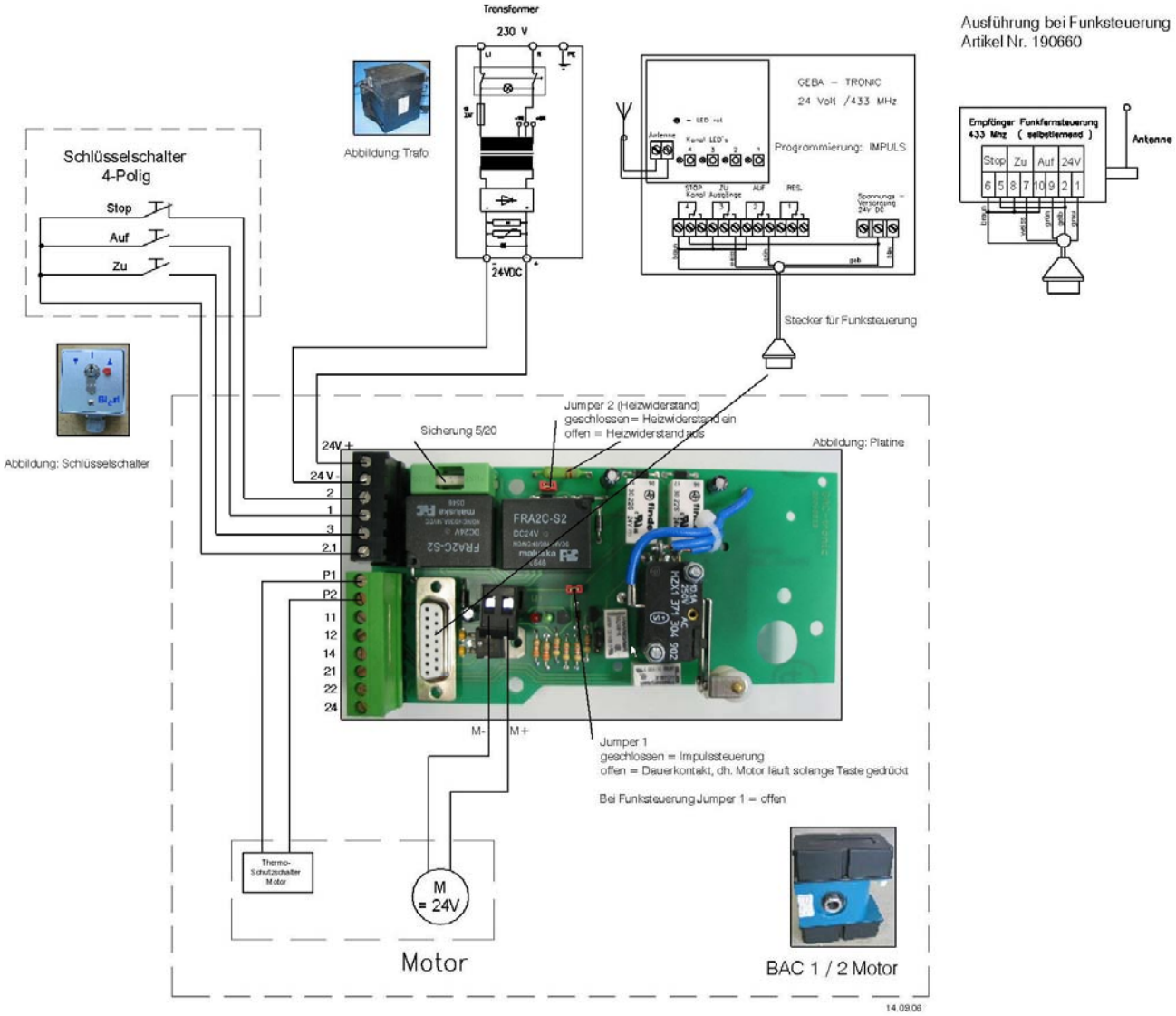


Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Bei nachträglichem Nachrüsten der Funksteuerung:

Anschlusschema bei nachträglichem Nachrüsten der Funksteuerung BAC 1 / 2

Vorsicht: Anschluss + und - genau beachten. Falschanschluss der Betriebsspannung hat die Zerstörung der Leiterplatte zur Folge.



Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Allgemeine Beschreibung und Betriebsvorschriften zum 24V Gleichstrom - Antrieb

1. Allgemeines

Der Getriebemotor strahlt seine Betriebswärme über die Gehäuseoberfläche ab. Zusätzliche Kühlung ist nicht vorhanden, so daß nur Kurzzeitbetrieb erlaubt ist. Eine ununterbrochene Laufzeit von 5 Minuten bei Vollast sollte nicht überschritten werden. Entsprechende Abkühlungszeiten bzw. Ruhephasen von wenigen Minuten sind einzuhalten. Bei Überschreitung einer Höchsttemperatur von 60 C am Motor schaltet ein Thermoschalter die Steuerung ab. Bei Überlastung schaltet die Elektronik des Motors den Antrieb nach 2 Sek. ab. Vor einer erneuten Einschaltung des Antriebes muß die Ursache der Überlastung beseitigt werden.

1.1 Wartung und Schutz des Antriebs

Eine regelmäßige Wartung des Antriebs ist nicht erforderlich. Das Getriebe einschließlich Motor und Schaltautomat bilden eine komplette verschlossene Einheit, welche gegen Spritzwasser oder Staubeintritt geschützt ist. Die Schutzart entspricht IP 54. Trotzdem kann durch hohe Luftfeuchtigkeit oder starke Temperaturschwankungen die Bildung von Kondenswasser hervorgerufen werden.

Achtung!
Auf der Platine befinden sich Heizwiderstände um die Luftfeuchtigkeit zu verringern. Die Heizwiderstände erreichen Temperaturen von ca. 125°C. Es ist darauf zu achten, dass die erhitzte Luft frei nach oben strömen kann. Ausserdem ist darauf zu achten, dass keinerlei Gegenstände oder Anschlussverdrahtung mit den Heizwiderständen in Berührung kommen. **Bei einer fehlerhaften Anordnung besteht Brandgefahr oder Zerstörung der Platine**!
Die Funktion der Heizwiderstände kann durch entfernen des Jumper 2 ausgeschaltet werden.

Montageanweisung

- Der Anschluss der Steuerung darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Vor dem Arbeiten spannungsfrei schalten.
- Für den Anschluss und die bauseitige Installation sind die Vorschriften des VDE zu
- beachten.
- Vorsicherung gemäss Motoranschlusswert wählen.
- Die Spannungsversorgung ist an die Motorleistung anzupassen.
- Das Verbindungskabel zwischen Fernsteuerung und Steuerplatine muss abgeschirmt sein.

Beachten Sie die erforderlichen Kabelquerschnitte. Litzenkabel verwenden!

<u>Hinweise zum Betrieb mit der Funksteuerung:</u>

Der Jumper auf der Platine wird entfernt wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist.
Wird nur mit einer Fernsteuerung gearbeitet, muss eine Drahtbrücke zwischen den Klemmen "2" und "2.1" angeschlossen werden.

<u>Technische Daten:</u>

Bieri AlphaCovers AG Fon 0041-(0)41-98409-00 e-mail info@bac.ag
Badhus 12 Fax 0041-(0)41-98409-11 www.bac.ag
CH – 6022 Grosswangen

Umgebungstemperatur:	0°C bis 50°C
Nennspannung:	24 VDC
max. Leerlaufspannung Trafo:	34 VDC
max. Motornennstrom:	10 A
max. Sicherungseinsatz:	10 A träge, Werksbestückung
Schutzart Platine.	IP 20

Fehlermeldungen:

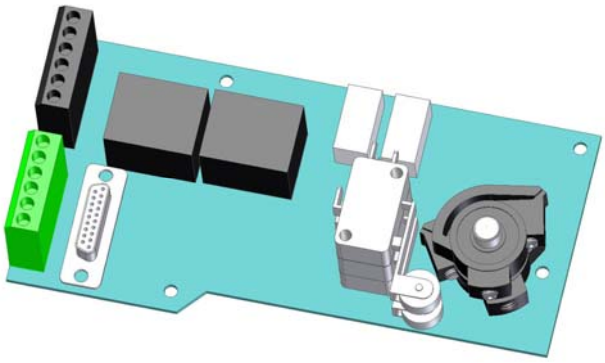
LED Anzeige

Anzeige:	grüne Lampe leuchtet nicht
Ursache:	keine Spannung vorhanden oder Sicherung auf Platine ausgefallen

Anzeige:	rote LED leuchtet
Ursache:	Motorthemperatur überhöht, Thermoschutz ausgelöst
oder:	Klemmenanschluss P1 / P2 nicht belegt

Bild:

Schaltautomatik mit integrierter Endabschaltung unter dem Gehäusedeckel eingebaut

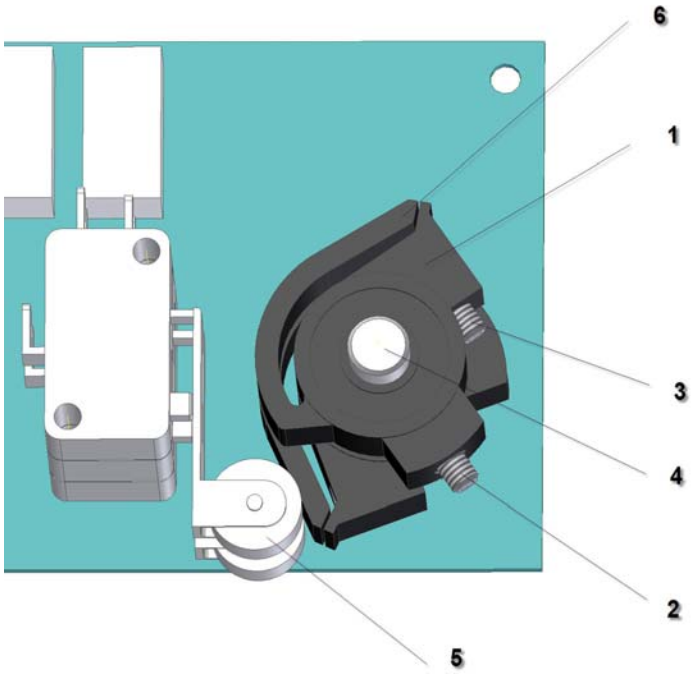


Einstellanleitung für die Endabschaltung

Der Getriebemotor ist mit einer Schaltautomatik mit integrierten Endabschalter für jede Drehrichtung, sowie einer Ansteuerelektronik ausgerüstet, welche unter dem Gehäusedeckel eingebaut ist.

Achtung:
Bitte Einstellanleitung genau beachten! Elektroanschluss und Einstellung darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden!

1. Durch Betätigen des Schlüsselschalters setzen Sie den Motor in Betrieb.
   Wichtig: Während des Aufrollens auf die Wickelwelle ist der Lauf der Abdeckung zu Prüfen.



Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

2. Sie rollen die Abdeckung ganz auf, an der Stelle, wo sie künftig stehen bleiben soll betätigen Sie den roten Knopf beim Schlüsselschalter.

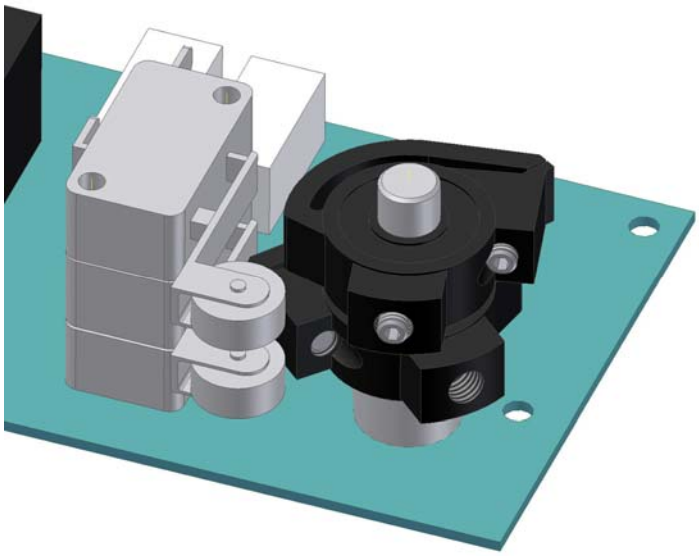
3. Die Schaltnocken (1) sind lösbar auf die Endschalterwelle (4) aufgesteckt. Lösen Sie den Gewindestift (2) und entfernen den oberen Schaltnocken.

4. Nun lösen Sie den Gewindestift (2) am unteren Schaltnocken. Die Schaltlippe (6) ist leicht an den Schalthebel (5) anzulegen..
Achtung: Endschalter dürfen nur durch Druck der Schaltlippe am Schaltnocken (1) auf die Schalthebel (5) betätigt werden.

5. Gewindestift (2) wieder, ohne Gewalt, anziehen.

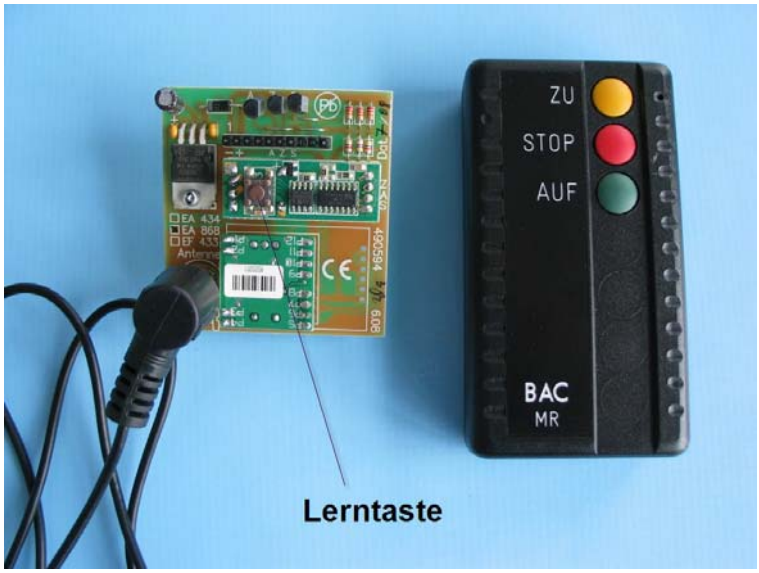
6. Schliessen Sie nun das Bad ein Stück, anschliessend ist es wieder zu öffnen; die Schaltlippe (6) soll nun durch Druck auf den Schalthebel (5) den Rollvorgang an der richtigen Stelle abbrechen. Die Feineinstellung kann durch Drehen der Schaltschraube (3) erfolgen

7. Nun können Sie den oberen Schaltnocken wieder aufsetzen und gemäss Punkte 1 - 6 am oberen Schaltnocken arbeiten.



Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Ansicht Handsender mit Funkplatine



Abgebildet EA 868

Funkfernsteuerung:
Funk EA 868 – MR (868 MHz) / EF 433 – HR (433 MHz)

Diese Beschreibung ist nur wichtig, wenn nachträglich eine Funksteuerung eingebaut wird.

Bei Lieferung der Aufrollvorrichtung mit Funksteuerung ist die Programmierung vom Werk bereits eingestellt.

Die Funksteuerplatine wird auf die BAC GP6 Tronic Steuerung aufgesteckt

Einspeichern des Sendercodes:

Bei der Erstinbetriebnahme ist es empfehlenswert, eventuell eingelernte Codierungen vor dem Einspeichern zu löschen. (siehe „Löschen der eingelernten Codierung)

Die Lerntaste am Empfänger ist kurz (1/2 sec.) zu drücken, ein Piezosummer ertönt nun für ca. 16 sec. Während dieser Zeit kann ein Sender eingelernt werden. Das Lernfenster ist ca. 16 sec. (16x Summen) geöffnet.
Zum Einlernen ist eine beliebige Sendetaste solange zu drücken, (ca. 1 sec.) bis der Summton erlischt.
Die Programmierung für den Sender ist nun beendet.

Die Tastenreihenfolge am Sender ist fix vergeben.

Es können, wie oben beschrieben mehrere Sender nacheinander eingelernt werden. (max. 250)

Löschen der eingelernten Codierung

Zum Löschen der eingelernten Codierung muss die Lerntaste am Empfänger solange gedrückt werden, bis ein Summton ertönt. Die Löschung dauert ca. 10

Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Pflege und Unterhalt

Die Aufrollvorrichtung ist im wesentlichen aus Edelstahl hergestellt.
Auch Edelstahl braucht Pflege. Im Einsatz in einem Hallenbad ist die Aufrollvorrichtung regelmässig mit Frischwasser abzuspritzen, um eingetrocknete Salzrückstände (Chloride) zu entfernen und dadurch die Edelstahlteile vor Korrosion zu schützen.
Die Edelstahlteile müssen 1x pro Saison mit Edelstahlreiniger gereinigt werden.

Die Lagerung der Wickelwelle ist wartungsfrei.

Beim Antriebsmotor ist die Endschalterspindel einmal jährlich auf Trockenlauf zu kontrollieren und eventuell einzufetten, ansonsten ist der Antrieb wartungsfrei.

Reparaturen an der Aufrollvorrichtung sind prinzipiell nur vom Fachhändler durchzuführen.

Bedienung der Anlage

Der Betrieb der Anlage ist immer unter Aufsicht bez. Sichtkontakt durchzuführen. Die Betätigung der Funktionen Auf / Zu erfolgt mittels Schlüsselschalter an der Motorhaube, beim externem Schlüsselschalter oder über die Funksteuerung

Achtung:

Wenn gebadet wird, darf die Abdeckung unter keinen Umständen betrieben werden. Bei Unfällen infolge unsachgemässer Handhabung, Pflege oder Montage, sowie bei Fehlmanipulationen an der Anlage weisen wir sämtliche Haftung zurück

Garantie:

Für die Aufrollvorrichtung ACOE geben wir 24 Monate Gewährleistung.

Garantie und Gewährleistungen siehe unsere AGB

Pflege und Unterhalt der einzelnen Abdeckungen siehe separate Unterlagen

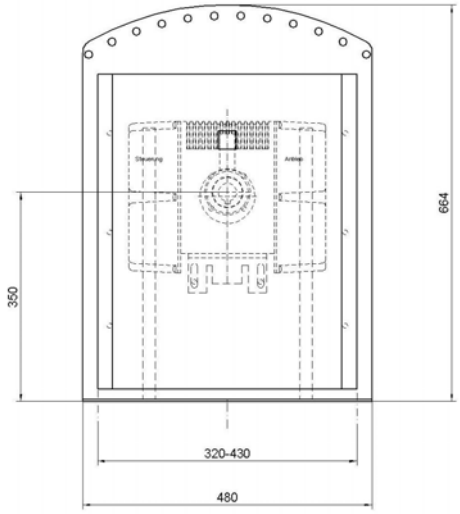
Diese Montageanleitungen aufmerksam lesen und dem Endkunden mit der Anlage übergeben.

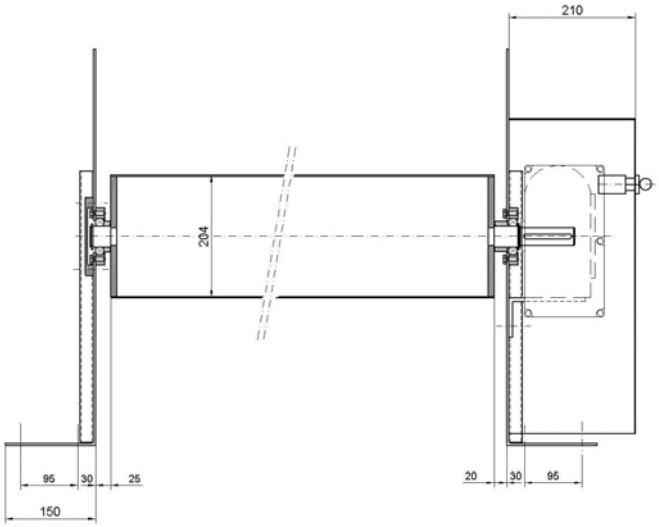
Stand Sept. 2008

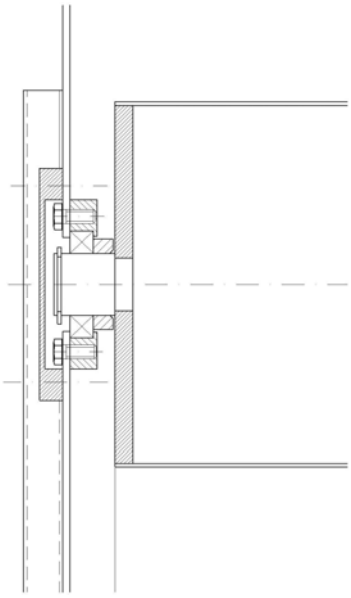
Massblatt:

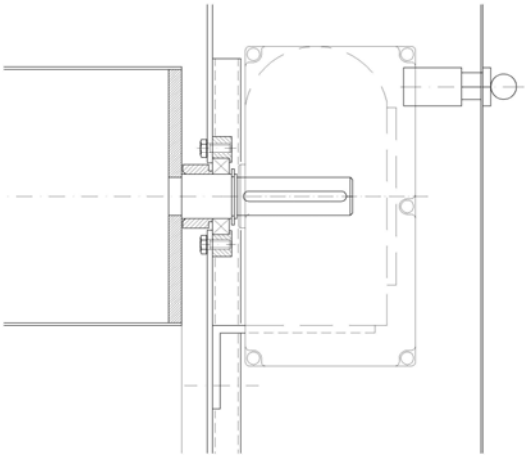
Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Ausführung ACOE 70









Lagerung: Lagerbockseite

Lagerung: Motorseite

Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag

Montagehinweis

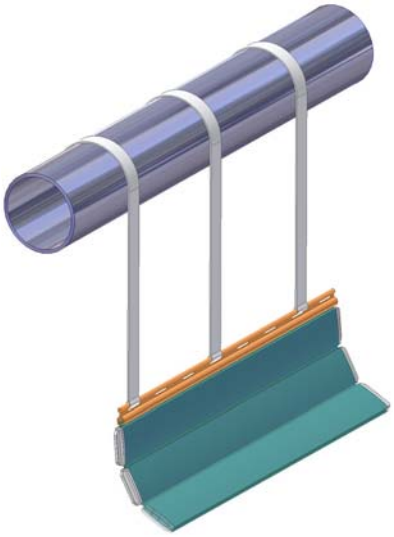
Beim Einsatz der ACOE mit der Rollladenabdeckung **Duotherm** oder **Alphatherm**

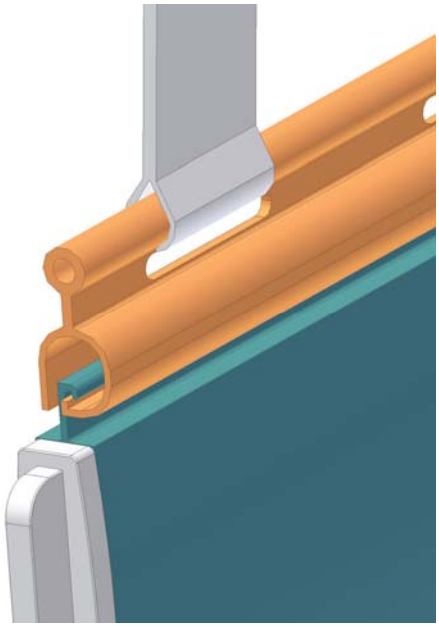
Wichtig: Richtige Anordnung der Gurtschiene am Rollladenprofil beachten

Duotherm

Anordnung der Gurtschiene

Alphatherm





Anordnung der Gurtschiene
Beim Rollladenprofil Alphatherm ein Teil vom Haken wegschneiden.

Bieri AlphaCovers AG
Badhus 12
CH – 6022 Grosswangen
Fon 0041-(0)41-98409-00
Fax 0041-(0)41-98409-11
e-mail info@bac.ag
www.bac.ag